

Landesbibliothek Oldenburg

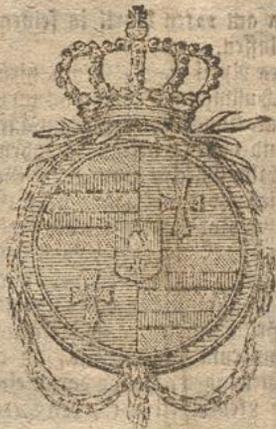
Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1777

3.3.1777 (No. 10)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975089](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975089)

Oldenburgerische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 3. Mart. 1777.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen alle und jede, welche an weyl. Pastoris Fischer, zum Oldenbrock, Verlassenschaft, einigen Anspruch oder Forderung zu haben vermeinen, selbige rühren her ex quocunque capite vel causa sie wollen, sich damit am 7ten April a. c., auf hiesigem Hochfürstl. Consistorio angeben und selbe gebdrig bescheinigen.
- 2) Wider Meiner Cornelius jun., Hausmann zu Alens, ist Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Develgdännischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
 - (1) Die Angabe ist den 7ten April. (2) Deduction den 28sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 27sten May. (4) Vergantung oder Löse den 17ten Jun. a. c.
- 3) Wider Cornelius Wulf, Hausmann zur Mohrsee, Abbehauser Vogten, entsteht gleichfalls, beym Hochfürstl. Develgdännischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurß.
 - (1) Die Angabe ist den 8ten April. (2) Deduction den 29sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 29sten May. (4) Vergantung oder Löse den 19ten Jun. a. c.
- 4) Johann Bischof, zu Warsteth, ist gesonnen, ohngefähr fünf Morgen Landes, imgleichen eine Schenne zum Abbruch, auch einige Pferde, Kähne, Wagen, Pflüge und Hausgeräth, am 10ten April a. c., in Joh. Meyers Wirthshause daselbst, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 7ten April a. c., beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 5) Claus Pundt jun., zu Altenesch, ist gewillt, einen Kamp Landes, der krumme Acker genannt, am 9ten April, in weyl. Johann Christoph Meyerrosen Wirthshause daselbst, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 7ten April a. c., beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 6) Wider Johann Dethard, Hausmann zum Ahnenteich, Stollhammer Vogten, entsteht Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Develgdännischen Landgerichte, der Concurß.
 - (1) Die Angabe ist den 14ten April. (2) Deduction den 9ten May. (3) Priorität-Urtheil den 2ten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 23sten Jun. a. c.
- 7) Wider Emlert Cornelius, Hausmann zu Eiding, Durhaver Kirchspiels, ist ebenfalls, beym Hochfürstl. Develgdännischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
 - (1) Die Angabe ist den 17ten April. (2) Deduction den 12ten May. (3) Priorität-Urtheil den 3ten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 22sten ejusdem.
- 8) Johann Anthon Hinrichs, zu Ofen, ist gesonnen, einen Theil seiner Wiseländerweyden, am 5ten Mart., in seinem Hause, verbeuern zu lassen.
- 9) Friederich Detmers, auf Johann Abdicks Stelle, zu Oberhammelwarden, ist gesonnen, von der ihm von besagtem Johann Abdicks übertragenen Bau, zwey Kämp Landes in Westen des Sieltiefs belegen, am 11ten April a. c., in Joh. Wilh. Vöckers Wittwen

Hause zur Braake, sodann am 12ten April in seinem Hause allerhand Mobilien und Meubentien verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 7ten April a. c., beyrn hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

10) Es ist der wider Hinrich Hullmann, Hausmann im Grossenmeer, beyrn hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, erkannte Concurs, wiederum aufgehoben.

11) Lönjes Günther Bruns und dessen Ehefrau, gebohrne Hegen, haben ihr in Abbehausen stehendes olim Otto Philip Becken Haus nebst Garten und Pertinentien, an Hans Christian Reinerts, und dieser sothanes Haus nebst Garten und Pertinentien, an den Kaufmann Jacob Morise zu Abbehausen wieder verkauft.

Die Angabe ist den 11ten Mart. a. c., beyrn Hochfürstl. Derselgönnischen Landgerichte.

12) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Kaufmann Friedrich Christian Scherenberg das ohnlängst aus des Schneiders Wechlohen Concurs gelbfete, in der Stapsstrasse neben Brunswinkels Hause belegene, und jetzt von dem Ehlichener Calmbach bewohnende Haus cum Pertinentiis, an dem Korbmacher Christian Ehme verkauft habe; und daß diejenigen, welche daran einen An- und Bespruch zu haben vermeinen, sich damit, am 8ten April a. c., bey Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 15ten Mart. 1777.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

1) Hinrich Schlichting, Gräfl. Pächter zum Seefeld, will am 14ten Mart. d. J. 8 Stück durchgeseuchte Kühe, sechs Ochsenrinder, fünf Pferde, worunter zwey trüchtig, zwey beschlagene Wagen, zwey Pflüge, drey Egden, einen Dröschblock, eine Stövmühle, einen reinschen Schlitten, nebst einigen kupfernen Milchkeßeln und allerhand Hausgeräth, in dem auf dem Gräfl. Vorwerke stehenden Hause, durch den Herrn Berganter meistbietend verkaufen lassen.

Oldenburger Getraide = Preise.

Der letzte Preis des Sand, Rockens ist hieselbst 30 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

1) Des Johann Deshard, zum Abndreich, inventarisirte sämmtliche Haabseeligkeit, bestehend in sieben Stück mehrentheils durchgeseuchten milchenden Kühen, zwey Kuhrindern, zwey guten trüchtigen Zugpferden, Wagen, Pflüge, Egden, Zinnen und Linnen, auch allerhand Hausgeräth wird am 13. dieses daselbst durch den Hrn. Berganter Eli verkauft.

2) Es ist des Jke Hedden, zum Eckwarder Alendeich Heuersmann Johann Kohse am 7ten Februar mit seiner Frau und Kinde und sämmtlichem Haabe von seiner Heuerstelle entwichen, und ist noch zur Zeit unbekannt wo er geblieben. Wer von demselben Nachricht geben kann, beliebe gedachtem Jke Hedden selbige zu ertheilen.

3) Der Verkauf, welchen des Hinrich Addecks zu Kienen Curatoren haben ansetzen lassen, ist nicht, wie in N. 9. der Anz. zc. unter N. 6. der Privatsachen gemeldet worden am 13ten, sondern am 17ten Mart.

4) Hinrich Hinrichs, Heuersmann zu Esenshamm, läset am 10ten dieses Monats, in seiner Behausung daselbst, durch den Herrn Berganter Eli verkaufen: vier Pferde, deren zwey trüchtig, vier Rinder, etliche Schweine und Schaafe, auch allerhand Haus- und Ackergeräth, als drey Wagen, eine Stövmühle, einen Schweinkoben auf Schlitten, einen Pflug, zwey Egden, Betten, Zinnen und Linnenzeug. Auch wird sodann die Hofstelle von Maytag 1777. bis dahin 1779. verheuert.

5) Johann Thien, zu Ruttel, läset am 14ten dieses 200 Stück Eichbäume, Hornvich und Schweine gerichtlich öffentlich verkaufen.

6) Johann Conrad Kienen Wittwe, zu Barel, hat Buchsbaum zu Hecken und Pyramiden, auch gute Larusbäume um billige Preise zu verkaufen.

7) Christoph Alshenbeck, in der Mühlenstrasse hieselbst, verkauft folgenden Gartensaamen: Moth und gelbes Wurzelnsaat, Paskinackensaat, Mayrshben, Zwiebeln, Petersilien, Wurzeln, Kref und Kohlsaaf, grosse Bohnen, Kruptürkische Bohnen, Schwerdtbohnen, Prunkelbohnen, frühreife Kruppuhl, Erbsen, welche in einem Sommer gedoppelte Früchte

bringen, Krupzucker, Erbsen, grosse hohe Pul und Zucker, Erbsen, Zucker, Nickbohnen und Linsen.

- 8) Hieronimus Georg Wilhelm Siebentopf lasset am 24ten Mart., in seiner Behausung, zum Sarve, öffentlich, meistbietend verkaufen; einige durchgeseuchte Kälber, 6 durchgeseuchte dreyjährige Ochsen, einen zweyjährigen schwarzen Hengst, einige vier- und fünfjährige Stuten, 2 Hengst- und 1 Mutterfüllen, einige trächtrige Schaaf, eine Mische Heu, von ungefahr 70 Suder, entweder im ganzen, oder bey kleinen Theilen, auch einiges Ackergerath.
- 9) Weyland Hinrich Bruns Kinder Vormund, Johann Abdicke, lasset 1) die von weyl. Gerke Hedden Wittwe geerbt und bereits inventirten Mobilien und Moventien, am 14ten Mart., in weyl. Gerke Hedden Wittwen Behausung, zu Abbehausen, 2) des Defuncti, Hinrich Bruns sämmtlich inventarisirten Nachlaß, am 15ten Mart., in der Sterbhause, zur Abbehauser Wisch, öffentlich, meistbietend durch den Herrn Auctions-Verwalter Eli, verkaufen.
- 10) Weyland Hinrich Bruns Kinder Vormund, Johann Abdicke, will seiner Pupillen in der Abbehauser Wisch belegene Hoffstelle, mit 34 einviertel Tücker Landes, worunter sich 16 Tücker Pflugland befinden, wovon ein Tücker mit Winterfrüchten besaamet ist, auf ein oder mehrere Jahre, aus der Hand verheuern.
- 11) Der Kaufmann Diederich Anthon Morisse, zu Burhave, lasset folgende Mobilien und Moventien, als: 20 Stück durchgeseuchte milchende Kälber, 18 Rinder, 10 Milchfälder, 14 Zugferde, worunter fünf trächtrig, vier Entersfüllen, acht beschlagene Wagen, einige Pflüge und Egden, eine neue Stanbmühle, ein neuer Schweinkofen auf Schlitten, eine Grüznerne, verschiedenes Pferdezeug; auch Schränke, Tische, Coffres und Betten, nicht weniger einiges Zinnzeug und allerley sonstiges Hausgerath, nebst einigen Kasten Saatfrüchten, als Wecken, Bohnen, Gersten und Haber, öffentlich, durch den Herrn Verganter Eli, am 17ten Mart., in seinem Wohnhause, zu Burhave verkaufen.
- 12) Des Cornelius Wulfs, zur Möhrsee, im Abbehauser Kirchspiel belegene ansehnliche Hoffstelle und Ländereyen, soll am 7ten Mart. a. c., in des Herd Stecken Wirthshause daselbst öffentlich, meistbietend auf ein Jahr verheuert werden.
- 13) Da im August Anno der öffentlichen Verheuerung von weyl. Ednjes Franken zur Möhrsee belegenen Hoffstelle und Ländereyen nicht hinlänglich geboten, so lasset der Curator Dietrich Langenberg hiemit bekannt machen, daß er solchane Hoffstelle unter annehmtlichen Conditionen aus der Hand zu verheuern gewillet. Liebhaber wollen sich nächstens bey ihm oder seinem Sohne Johann Langenberg, besonders aber am 7ten Mart. a. c. in weyl. Dettke Detken Wirthshause, zu Stollhamm besfalls melden.
- 14) Johann Vogelgangs Wittwe hat eine in Stollhamm belegene Hoffstelle mit 38 Tücker Landes, unter annehmtlichen Conditionen, aus der Hand zu verheuern. Die Liebhaber dazu wollen sich in den ersten 8 Tagen bey ihr, oder Diederich Harms daselbst melden.
- 15) Eine Person von guten Leuten suchet als Amme einen Dienst. Nähere Nachricht ist in der Expedition der Anzeigen zu erhalten.
- 16) Weyland Johann Friederich Löpken Wittwe, zu Beckum, hat eine in gutem Stande befindliche Roggmühle zu verkaufen. Diejenigen so selbige zu kaufen Belieben haben, können sich forderksamst bey ihr einfinden.
- 17) Weyland Luder Pöhsen Erben, zu Oberhammelswarden wollen ihrer Erblasseria Bau zu kleinen Stückweise, sodann 15 Tücker im Neuenfelde und drey Krüge im Altenfelde, am 21sten Mart. a. c., in Engelbart Hauerken Hause, zu Elßsteth, wiederum auf ein oder mehrere Jahre, öffentlich, an den Meistbietenden verheuern lassen.
- 18) Weyl. Berend Reinmanns Kinder Vormund Friederich Klinge lasset des Defuncti sämtliche nachgelassene Mobilien und Moventien, worunter insonderheit 6 Mutter-Pferde, 15 durchgeseuchte Kälber, 9 dito Quenen, 2 dito Bullen, 2 ungesuchte Quenen, einen dito Hindbullen, 4 dito Rinder, 4 Milchfälder, 4 Schaaf, 3 Schweine, 11 Körbe Immen, zwey kupferne Feuerfessel, 14 dito Milchfessel, eine Stövmühle, drey neue beschlagene Wagen, ein neuer hölzerner dito, zwey Pflüge, vier Egden, eine silberne Taschen-Uhr, eine Haus-Uhr nebst Kasten, einige Kleider und Hangschränke, ein Schreib-Pult, einige hundert Ellen Leinen, etwas Flachs und Garn, 7 Betten, verschiedene Früchte, als Wecken, Gersten und Habern, auch allerhand Kupfer, Zinnen, Acker- und

- Hausgeräth, am 6ten Mart., in dem Sterbhaufe zur Butterburg, verkaufen; des Defuncti drey Hoffstellen aber, wovon eine zur Butterburg mit 56 einem halben Fück, eine mit 37 Fück zum Esenshammer Berge, und eine mit 47 Fück eben daselbst belegen, am 4ten Mart., in Johann Diederich Cordes Behausung, zu Esenshamm, verheuern.
- 19) Weyland Lante Westings sämmtliche nachgelassene Mobilien und Moventien, worunter insonderheit drey Pferde, eine Kuh, zwey Quenen, ein Ochse, welches Hornvieh durchgeseucht, zwey Kuhrinder, etliche Schaafe, Schweine und Gänse, sodann zwey Wagen, ein Pflug, zwey Egden, eine Wippe, ein Feuerkessel, auch allerhand Ucker- und Hausgeräth, sollen am 12ten Mart., zur Strasse in der utergadinger Bauer, Nothenkircher Bogten verkauft werden. Nichtweniger soll auch am 11ten ejnsdem, die daselbst belegene Hoffstelle mit 36 Fücken, worunter 12 Fück Pflugland, in Johann Wohlen Sterbhaufe, zu Esenshamm, öffentlich verheuert werden.
- 20) Weyl. Detke Detken Kinder Vormund, Kaufmann Müller läffet des Defuncti nachgelassene Mobilien und Moventien, worunter insonderheit 3 Kühe, 2 Rinder, 2 Zugpferde, 2 beschlagene Wagen; ein Brankessel, 2 Bäden, auch sonstiges Haus- Ucker- und Brau- Geräth, am 21sten Mart., in dem Sterbhaufe, bey der Stollhammer Kirche, verkaufen, nichtweniger auch Tages vorher, als den 20sten Mart., das gedachte zur Wirthschaft gebrauchte Haus, nebst denen dazu gehörigen 12 Fücken Landes, eben daselbst, verheuern.
- 21) Zu Alten Esch an der Weeser liegen etwa 20 Fuder vom besten Heu. Liebhaber welche solches zu erhandeln oder gegen milchende Kühe einzutauschen wünschen, können in der Behausung des Herrn Pastor Gorrisen zu Alten Esch weiter Nachricht erhalten.
- 22) Da auf dem adelichen Gute zu Muthorn ohnweit der Weeser noch etwa 50 Fuder vom besten Heu zum Verkauf stehen; welche der Verwalter Warder auch allenfalls gegen gute Kühe zu vertauschen willens; so können sich die Liebhaber dazu mündlich oder schriftlich zu Delmenhorst bey ihm melden.
- 23) Der Kaufmann Möller, zu Stollhamm, will mit gerichtlicher Erlaubniß, am 19ten Mart. a. c., in seinem Wohnhaufe, durch den Herrn Berganter Eli, öffentlich, meistbietend verkaufen lassen: 24 Stück milchende, mehrentheils durchgeseuchte Kühe, sieben Stück zwey- und dreyjährige durchgeseuchte Ochsen, 10 Stück Kuh- und Ockfurtinder, 9 Zugpferde, worunter 5 trächtig, 11 Stück Hengst- und Mutterfüllen, etliche Stücke kupferne Milchkessel, ungleichen einige Schaafe.
- 24) Der hiesige Bürger und Weisgärber Amtmeister Joh. Christoph Stecker, will einen Garten vor dem Haaren Thore auf dem Gärberhose belegen, unter der Hand verkaufen, auch allenfalls auf einige Jahre verheuern. Die Liebhaber können sich diesermwegen bey dem Schuster Amtmeister Hinr. Schmidt auf der Achterastrasse melden und accordiren.
- 25) Weyland Adam Levin Stollen Kinder Vormünder und Erben, wollen mit gerichtlicher Erlaubniß, durch den Herrn Berganter Eli, 14 durchgeseuchte tieidige Kühe, drey durchgeseuchte tieidige Quenen, eine durchgeseuchte Starke, einen durchgeseuchten Bullen, drey durchgeseuchte zweyjährige Ochsen, acht Kuh- und Ochsen-Rinder, fünf trächtige Pferde, vier zweyjährige Pferde, zwey dreyjährige Wallachen, drey Mutterfüllen, zwey Schweine, drey Gänse, vier Wagen, Pflüge und Egden, ein Fuhrwagen-Aufzeng, einen reinischen Schlitten, einen Dreßchblock und Stöfenähle, etwas Wintergärsten, zwey Seiten Speck, 13 kupferne Milchkessel, zwey Feuerkessel, allerhand Silber und Zinnengeräth, sieben vollständige Betten, ungefähr 450 Ellen Leinen, und allerhand Hausgeräth, am 11ten März, in dem Sterbhaufe, auf Inn.te, öffentlich, meistbietend verkaufen.
- 26) Die Frau Auctionsberv. v. Harten hat das sogenannte Hillen-Haus zu Wechloy mit einigem Wisch, und Saatlände, Maytag a. c., anzutreten, zu verheuern.
- 27) Weyland Johann Annumermans Wittve, im Mohrdorffe, ist gesonnen, am 13ten Mart. in ihrem Wohnhaufe, allerhand Hausgeräth, auch eine Scheune zum Abbruch verkaufen, sodann desselben Nachmittags in Conrad Meyers Wirthshause im Mohrdorf ihr Wohnhaus und dabey unverkauft bleibende Ländereyen Stückweise auf einige Jahre verheuern zu lassen.

